

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 16

Kiel, den 1. August

1984

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze und Rechtsverordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Ergänzung der Satzung des Kirchenkreises Münsterdorf	167
	Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	167
	Urkunde über die Veränderung der Grenzen zwischen der Ev.-luth. Dreieinigkeitskirche Allermöhe/Reitbrook, der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder und der Ev.-luth. Christophorusgemeinde Bergedorf-West, Kirchenkreis Alt-Hamburg	168
	Pfarrstellenerrichtungen	168
	Pfarrstellenveränderungen	168
III.	Stellenausschreibungen	168
IV.	Personalnachrichten	171

### Bekanntmachungen

#### Ergänzung der Satzung des Kirchenkreises Münsterdorf

Kiel, den 11. Juli 1984

Die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Münsterdorf hat am 13. Juni 1984 folgende Ergänzung der Kirchenkreissatzung vom 4. November 1981 (GVOBl. 1982, S. 5) beschlossen, die hiermit veröffentlicht wird.

Nordelbisches Kirchenamt  
Dr. Blaschke

Az.: 10 KK Münsterdorf - V I/H I/V III

#### 3. Der bisherige § 5 wird § 6.

Diese Ergänzung der Kirchenkreissatzung des Kirchenkreises Münsterdorf tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft.

#### Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 11. Juli 1984

Kirchengemeinde: St. Nikolai-Kirchengemeinde Elmshorn  
Kirchenkreis: Rantzau

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. St. Nikolai-Kirchengemeinde Elmshorn.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Muus

Az.: 9153 St. Nikolai-Kgde. Elmshorn - V II/ARN 2

#### Ergänzung der Satzung des Kirchenkreises Münsterdorf

##### 1. § 4 wird wie folgt ergänzt:

„m) gerichtliche Auseinandersetzungen.“

##### 2. Es wird ein neuer § 5 eingefügt mit folgendem Wortlaut:

„(1) Ist für mehrere Kirchengemeinden eine gemeinsame Pfarrstelle eingerichtet, so treten die Kirchenvorstände dieser Kirchengemeinden zu einem gemeinsamen Kirchenvorstand zusammen in den Fällen, in denen das Pfarrergesetz bzw. das Pfarrstellengesetz eine Beteiligung der Kirchenvorstände vorsehen.“

(2) In besonderen Fällen, in denen die Belange zweier oder mehrerer Kirchengemeinden betroffen sind, kann der Propst im Einverständnis mit den Vorsitzenden die betreffenden Kirchenvorstände zu einer gemeinsamen Sitzung einladen.“

## Urkunde

### über die Veränderung der Grenzen zwischen der Ev.-luth. Dreieinigkeitskirche Allermöhe/Reitbrook, der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder und der Ev.-luth. Christophorusgemeinde Bergedorf-West, Kirchenkreis Alt-Hamburg

Aufgrund der Beschlüsse der Kirchenvorstände der Ev.-luth. Dreieinigkeitskirche Allermöhe/Reitbrook, der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder, der Ev.-luth. Christophorusgemeinde Bergedorf-West sowie des Kirchenkreisvorstandes des Kirchenkreises Alt-Hamburg wird nach vorheriger Unterrichtung der Gemeindeglieder und nach Anhörung der Gemeindeversammlungen nach Artikel 10 der Verfassung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche angeordnet:

#### § 1

Im Ostteil der Kirchengemeinden von Billwerder und Allermöhe/Reitbrook befindet sich das Neubaugebiet „Neu-Allermöhe“. Der nördliche Teil zwischen Bahndamm und Landscheide der Kirchengemeinde Billwerder und das südliche Neubaugebiet der Kirchengemeinde Allermöhe/Reitbrook werden an die Christophorusgemeinde Bergedorf-West abgegeben.

#### § 2

Die Grenze der Christophorusgemeinde Bergedorf-West verläuft nunmehr wie folgt:

Im Osten in Verlängerung der bisherigen Gemeindegrenze zur Kirchengemeinde Nettelburg südlich bis zur Mitte der Autobahntrasse (Marschenlinie). Auf dieser nach Westen bis zur durch den Bebauungsplan Allermöhe 21/Billwerder 15 vom 19.5.1982 gegebenen Bebauungsgrenze.

Die Westgrenze gegenüber Allermöhe und Billwerder verläuft nach Norden an dieser Bebauungsgrenze und geht am Bahndamm in die bisherige Westgrenze der Christophorusgemeinde über.

#### § 3

Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

#### § 4

Diese Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1984 in Kraft.

Kiel, den 20. Juli 1984

Nordelbisches Kirchenamt  
Dr. Blaschke

Az.: 10 Alt-Hamburg – V I/H I/V 3

## Pfarrstellenerrichtungen

4. Pfarrstelle der Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben, Kirchenkreis Harburg (mit Wirkung vom 1. September 1984).

Az.: 20 Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben (4) – P I/P 2

\*

Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für das Amt eines Studienleiters im „Haus am Schüberg“ in Hoisbüttel (mit Wirkung vom 1. Januar 1985).

Az.: 20 Stormarn Studienleiter „Haus am Schüberg“ – P III/P 3

## Pfarrstellenveränderungen

Die 2. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde in Lübeck-Kücknitz, Kirchenkreis Lübeck, wird mit der Maßgabe verändert, daß sich der Aufgabenbereich auf Gemeindegliederarbeit (50 %) und auf das Amt des Direktors des Diakonischen Werkes Lübeck (50 %) erstreckt (mit Wirkung vom 1. Januar 1985).

Az.: 20 Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde in Lübeck-Kücknitz (2) – P III/P 3

\*

Die 5. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg, Kirchenkreis Pinneberg, wird mit Wirkung vom 1. Juni 1984 in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Pinneberg für Familien- und Lebensberatung umgewandelt.

Az.: 20 Familien- und Lebensberatung Kirchenkreis Pinneberg – P I/P 2

\*

Die 4. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg, Kirchenkreis Pinneberg, wird mit Wirkung vom 1. Juni 1984 in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Pinneberg für Krankenhausseelsorge umgewandelt. Die 6. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Pinneberg wird gleichzeitig 4. Pfarrstelle dieser Kirchengemeinde.

Az.: 20 Krankenhausseelsorge Kirchenkreis Pinneberg – P I/P 2

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Nord-Barmbek im Kirchenkreis Alt-Hamburg ist die 2. Pfarrstelle vakant und zum 1. November 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Nord-Barmbek hat ca. 10.000 Gemeindeglieder, unterhält außer der Auferstehungskirche zwei Gemeindehäuser, ein Kindertagesheim, eine Altentagesstätte und außerhalb Hamburgs ein Jugend- und Freizeitheim.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin/einen Pastor mit Gemeindegliedererfahrung, die/der bereit ist, Bewährtes weiterzuführen und neue Impulse zu geben. Erwartet wird das Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen und Bereitschaft zur Mitverantwortung für die diakonischen Einrichtungen der Gemeinde. Wünschenswert wäre außerdem, daß der/die Bewerber/in es mit als seine/ihre Aufgabe ansieht, den vorhandenen Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu erweitern und zu begleiten. Eine geräumige Pfarrwohnung steht in einem der Gemeindehäuser bereit.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Althamburg – Bezirk Ost –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Peters, Tel. 040/36 89 272/273 oder 040/220 29 74; Pastor Bill, Tel. 040/690 13 92; Pastor Tsang, Tel. 040/61 42 42. Anschrift der Kirchengemeinde: Tieloh 22, 2000 Hamburg 60.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nord-Barmbek (2) – P I/P 2

\*

In der Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf – wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Oktober 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der derzeitige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld (etwa 20 Autominuten von der Hamburger Innenstadt entfernt) umfaßt bei 4 Pfarrstellen ca. 12.000 Gemeindeglieder. Ein 1983 eingeweihtes neues Gemeindezentrum an der Kirche bietet Möglichkeiten für eine zeitgemäße Gemeindegliederarbeit. Ein geräumiges Pastorat (1 1/2 km vom Gemeindezentrum entfernt) ist vorhanden. Der Kirchenvorstand wünscht sich einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die bereit ist, in Zusammenarbeit mit den drei Kollegen und den Mitarbeitern neue Ideen zu entwickeln und Impulse für ein lebendiges Gemeindeleben einzubringen. Wenn Sie Lust haben, in einer lebendigen Vorstadtgemeinde Vorhandenes zu erweitern sowie Neues aufzubauen, so sind Sie in der Simeon-Kirchengemeinde am richtigen Platz.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hartenstein, Timmermannsredder 19, 2000 Hamburg 71, Tel. 040/640 35 16, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Herzner, Machandelstieg 15, 2000 Hamburg 71, Tel. 040/640 19 46, und Propst Lehmann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/603 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld (2) – P III/P 3

\*

In der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl im Kirchenkreis Flensburg ist die 2. Pfarrstelle mit dem Dienstszitz in Kleinjörl vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Eggebek-Jörl ist eine Landgemeinde mit 2 Pfarrstellen und insgesamt ca. 6.200 Gemeindegliedern. Von den Bewerbern wird Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Interesse an der Jugend- und Kinderarbeit erwartet. Ein aufgeschlossener Kirchenvorstand, haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastor. Ein geräumiges, schön gelegenes Pastorat und eine renovierte Kirche erwarten Sie.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Schäfer, Pasto-

rat, 2384 Eggebek, Tel. 04609/3 12, und Propst Steenbock, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Eggebek-Jörl (2) – P II/P 3

\*

In der Kirchengemeinde Halstenbek im Kirchenkreis Pinneberg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Halstenbek grenzt im Nordwesten an Hamburg und liegt inmitten eines ausgedehnten Baumschulengebietes. Die gute Verkehrsverbindung und attraktive Lage im Grünen verursacht ein schnelles Wachstum des Ortes. Wir suchen eine(n) Pastor(in), der/die in unserer offenen volkswirtschaftlichen Gemeinde aufgeschlossene Frömmigkeit und praktische Nächstenliebe stärkt. Die große Zahl der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter erfordert eine(n) kooperationsfähige(n) Kollegen(in), dessen/deren Schwerpunkt wir in der Arbeit mit Erwachsenen im mittleren Alter sehen möchten. Die Chance unserer Großgemeinde mit 2 Gottesdienst- und Gemeindezentren und einem Kindergarten liegt in der Möglichkeit, kirchliche Tradition zu pflegen und neue missionarische Strukturen zu entwickeln.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Pinneberg, Bahnhofstr. 16 – 24, 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Dr. Lehming, Bahnhofstr. 16 – 24, 2080 Pinneberg, Tel. 04101/21 31 40 und Pastor Dr. Lembke, Haselweg 35, 2083 Halstenbek, Tel. 04101/4 52 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Halstenbek (1) – P I/P 2

\*

In der Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Kiel-Elmschenhagen im Kirchenkreis Kiel wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Januar 1985 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Kirchenpatrons.

Die Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Kiel-Elmschenhagen hat bei einer Gesamtbevölkerung von ca. 10.000 Einwohnern und ca. 6.500 Gemeindegliedern 2 Pfarrstellen. Predigtstätte der Kirchengemeinde ist die neugotische Maria-Magdalenen-Kirche. Ein Gemeindehaus und Pastorate im Kirchenzentrum sind vorhanden. Ein großes Pastorat (150 qm Wohnfläche, Baujahr 1960) in sehr ruhiger Lage mit einer schönen Gartenanlage steht zur Verfügung. Sämtliche Schulen, großzügige Einkaufsmöglichkeiten, günstige Verkehrsverbindungen.

Der Bezirk der 1. Pfarrstelle umfaßt die in den 40er Jahren entstandene Siedlung südlich der Bundesstraße 76 (Kiel-Preetz). Das Gemeindehaus ist Treffpunkt einer Vielzahl unterschiedlicher Gemeindegruppen. Die Gemeinde wünscht sich einen volkswirtschaftlich orientierten, menschlich aufgeschlossenen Pastor, der die verschiedenen, traditionellen Arbeitsgebiete gern fortführt, daneben aber auch bereit ist, neue Akzente zu setzen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Kiel, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Becker, Im Dorfe 3,

2300 Kiel 14, Tel. 0431/78 42 01. und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Kiel-Elmschenhagen (1) – P II/P 3

\*

In der Kirchengemeinde Pansdorf im Kirchenkreis Eutin ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Pansdorf umfaßt ca. 3.500 Gemeindeglieder. Sie verfügt neben der Kirche über ein Gemeindehaus mit Nebenräumen für Gruppenarbeit, eine Gemeindebibliothek und einen Kindergarten. Das Pfarrhaus ist in gutem baulichen Zustand. Eine sehr rege Frauen-, Alten-, Missions- und Jugendarbeit wird betrieben. Ein Posaunen- und Kirchenchor sind vorhanden, Materialien und Hilfsmittel für die Gemeindeglieder stehen ausreichend zur Verfügung. Von dem neuen Pastor bzw. der neuen Pastorin erwartet der Kirchenvorstand Aufgeschlossenheit der vielfältigen Gemeindeglieder gegenüber sowie Fortsetzung und Förderung dieser.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Eutin, Schloßstraße 13, 2420 Eutin. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Wiggers, Ostseestraße 36, 2409 Luschendorf, Tel. 04504/19 79, und Propst Dr. Dreyer, Schloßstraße 13, 2420 Eutin, Tel. 04521/2032.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Pansdorf – P III/P 3

\*

In der Kirchengemeinde Seedorf im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeindeglieder des Kirchspiels wünschen sich einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die bereit ist, mit ihnen partnerschaftlich zu leben. Zu dem Kirchdorf Seedorf gehören noch weitere sechs Dörfer mit insgesamt etwa 900 Gemeindegliedern. Zu ihnen gesellen sich etwa 500 Zweitwohnsitzler aus Berlin und Hamburg. Das Kirchspiel liegt im Gebiet der „Lauenburgischen Scenplatte“ und gehört somit zu den beliebten Erholungs- und Ausflugszentren im norddeutschen Raum. Es ist in erster Linie bäuerlich strukturiert und kennt aus täglicher Erfahrung die Probleme im Zonenrandgebiet. Es ist vorgesehen, den künftigen Amtsinhaber bzw. die künftige Amtsinhaberin dauerhaft mit der Wahrnehmung der Kirchenkreis-Frauenarbeit zu beauftragen. Die St. Clemens-St. Katharinen Kirche stammt aus den Jahren um 1200, sie ist gründlich restauriert. Als besondere Kostbarkeiten beherbergt das Gotteshaus seltene Malereien aus der Zeit um 1250. Neben einem modernen Klappaltar vom Bildhauer Max Schegulla verfügt die Kirche über eine neue Orgel, die vom Orgelbaumeister Führer erbaut wurde. In der Gemeinde besteht ein Posaunenchor. Jugend- und sonstige Gruppenarbeit befinden sich im Aufbau. Die Gemeinde, die von 1194 bis 1973 eine Patronatsgemeinde war und sich als solche auch ver-

stand, ist auf dem Wege zu mehr Selbständigkeit. Für den künftigen Stelleninhaber bzw. für die künftige Stelleninhaberin bedeutet das viel Raum zur eigenen Entfaltung. Das Pastorat, 1736 erbaut, wird gründlich renoviert. Es liegt unmittelbar am Schaalsee und nahe einer Badestelle. Ein Bootsanlegeplatz befindet sich etwa 400 Meter vom Pastorat am kircheneigenen Priestersee. Hauptschule im benachbarten Sterley, weiterführende Schulen in Mölln und Ratzeburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor i.R. Wentorf, Schafbreite 3, 2411 Seedorf, Tel. 04545/5 66, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Zude, Gutshof, 2418 Niendorf am Schaalsee, Tel. 04546/4 95, und Propst Dr. Augustin, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg, Tel. 04541/34 54.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Seedorf – P III/P 3

### Stellenausschreibungen

Für die Sachbearbeitung in Verwaltungsangelegenheiten in unserer Geschäftsstelle suchen wir eine(n)

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Vergütung und soziale Leistungen nach KAT. Schriftliche Bewerbungen erbeten:

Der Kirchenkreisvorsand des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstr. 1a, 2000 Hamburg 55, Tel.: 040/86 05 41.

Az.: 30 KK Blankenese – D 11

\*

In der Kirchengemeinde Cismar/Kellenhusen ist eine

B-Kirchenmusikerstelle

eingerrichtet worden, die möglichst bald besetzt werden soll.

Kellenhusen ist ein beliebter Badeort an der Lübecker Bucht. Cismar gehört zum Ostseebad Grömitz. Die Kirchengemeinde hat ca. 3.000 Glieder. Predigtstätten sind das berühmte alte Kloster Cismar und die neuerbaute Waldkirche mit Gemeindezentrum in Kellenhusen. In beiden Kirchen steht jetzt eine zweimanualige mechanische Weigle-Orgel (erbaut 1978 und 1984) zur Verfügung.

Von dem/der neuen Mitarbeiter(in) erwarten wir:

- Organistendienst bei Gottesdiensten und Amtshandlungen
- Leitung des Kirchenchores. Neuaufbau von Kindersing-Gruppen
- Wiederaufbau des Posaunenchores
- Fortführung der Sommerkonzertreihen in Cismar und Kellenhusen.

Die Tätigkeit des/der Kirchenmusikers(in) ist verbunden mit dem aktiven Einsatz in der Gemeindegliederarbeit (25 v.H. der Arbeitszeit).

Die Vergütung richtet sich nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 30. September 1984 zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Pastor Dr. V. Schönlé, Kirchweg 20, 2436 Kellenhusen/Ostsee; Tel. 04364/80 57.

Az.: 30 – Cismar – T I/T 2

## Personalnachrichten

### Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. August 1984 die bisherige Kirchenarchivinspektorin zur Anstellung Gabriele Baus zur Kirchenarchivinspektorin.

### Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 die Wahl des Pastors Gottfried Meyn, z.Z. in Hamburg-Bramfeld, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –;

Mit Wirkung vom 1. August 1984 die Wahl des Pastors Leonhard Klette, bisher in Hamburg-Lohbrügge, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eidelstedt, Kirchenkreis Niendorf;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1984 die Wahl des Pastors Martin Pustowka, bisher in Kiel-Elmschenhagen, zum Pastor der 3. Pfarrstelle (Gemeindefarbeit und Arbeit für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt) der Kirchengemeinde Brunsbüttel, Kirchenkreis Süderdithmarschen.

### Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1984 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Heinz Fast, bisher in Pinneberg, zum Pastor der Pfarr-

stelle des Kirchenkreises Pinneberg für Familien- und Lebensberatung;

mit Wirkung vom 1. Juni 1984 bis einschließlich 31. Dezember 1990 der Pastor Rodewig Laabs, bisher in Pinneberg, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Pinneberg für Krankenhausseelsorge.

### Eingeführt:

Am 24. Juni 1984 der Pastor Wolfgang Pjede als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kropp, Kirchenkreis Schleswig;

am 24. Juni 1984 der Pastor Joachim Tegtmeyer als Pastor in das Amt eines Referenten in der Bischofskanzlei für den Sprengel Hamburg;

am 8. Juli 1984 der Pastor Michael Jensen als Pastor in die Pfarrstelle der Vater-Unser-Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft, Kirchenkreis Eckernförde.

### In den Wartestand versetzt:

Mit Wirkung vom 21. Juni 1984 der Pastor Hans-Martin Zöllner, bisher in Hamburg-Iserbrook.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel**

**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**